

29.2.2008

Hallo lieber Herr Diehl

ganz großes Lob und Glückwünsche zu der großartigen Arbeit die Sie, und auch Herr Kaiser drei Tage lang geboten haben. Es wurde auch wunderbar die Einigkeit und Entschlossenheit der MUT deutlich

Ich bin dabei Herrn Hofmann einen Brief zu schreiben, wenn er fertig ist, werde ich ihn an Sie schicken. Er erwähnte doch, dass eine Studie erstellt werden soll über gesundheitliche Auswirkungen von Lärm, wir wollen uns für diese Studie zur Verfügung stellen.

Und noch etwas: Gestern, und auch heute noch, lärmen die Züge im Minutentakt an uns vorbei. Es ist nicht zum Aushalten, und ich habe gestern zweimal bei der Bahnpolizei angerufen. Der erste Polizist war sehr höflich und wollte meine Beschwerde über unzumutbare Überlastung der Gleise weiterleiten. Der Zweite wollte mir dann erklären warum auch mal erhöhtes Verkehrsaufkommen zustande kommen könne, und überhaupt hätte sich außer mir niemand beschwert und ich möge die Leitung freimachen, da dies eine Notrufleitung sei. Ich bin überzeugt, dass die Bahn in den drei Tagen des Erörterungsverfahrens den Verkehr zurückgehalten hat, um eventuell sich vor Ort überzeugen wollender Politiker oder Bahnleute den Eindruck zu vermitteln, dass doch gar nicht so viel Verkehr herrscht. Und nun werden wir mit voller Wucht mit dem gestauten Verkehr überrollt - im Minutentakt, wirklich und wahrhaftig. Wir haben gestern Abend noch Herrn Hörner angerufen, der auch gesagt hat es ist nicht auszuhalten, und haben ihn gebeten, bei der Bahnpolizei anzurufen, damit es nicht mehr heißen kann, wir sind die Einzigen.

Und da hätte ich eine Frage an Sie, lieber Herr Diehl. Ich weiß, Sie haben noch sehr viel zu tun mit den Einwendungen der Bahnleute gegen die Bürgertrasse, und ich mache Ihnen nicht gerne zusätzliche Umstände. Aber mich zerreißt es hier fast vor Lärm. Gibt es im Internet eine Möglichkeit, z.B. ein Forum für MUT Mitglieder und betroffene Anwohner, wo wir einen Aufruf an andere Betroffene starten könnten? Z.B.: heute noch schlimmer als sonst, - unzumutbarer Bahnlärm, bitte möglichst viele Anwohner Tel.Nr. 0761/ 2027-30 anrufen und sich beschweren.

Ich habe heute bei der Badischen Zeitung angerufen und den Namen des Reporters erfahren der über den Erörterungstermin berichtet hat. Ich versuche Kontakt mit ihm aufzunehmen und ihm meinen Verdacht mitzuteilen, vielleicht wäre das mal einen Artikel wert.

Und endlos lärmt es hier weiter,

Viele liebe Grüße von einer lärmgebeutelten Claudia Buchner